

## **Bildung für nachhaltige Entwicklung – ein Schwerpunkt über das gesamte Kitajahr**

Nach der Grundreinigung im Januar waren unsere Spielsachen weg! Was nun? Wir mussten uns etwas einfallen lassen, wenn wir spielen wollten! Dabei halfen uns weggeworfene Sachen.



Erstmal nachdenken....



..... und Probesitzen!



Sortieren, ....



.... gründlich prüfen, und dann...



einfach loslegen. Es entstanden richtig spannende Spielsachen.





**Besuch von Udo Zschiesche mit seinem Musiktheater:**

**“Müllchaos in Dingelstadt“** – eine Initiative der Abfallwirtschaft Süd Burgenlandkreis  
Udo hatte einen richtigen Umweltrüpel mitgebracht, der seinen gesamten Müll in den Stadtpark gekippt hatte und sich einfach davonschlich.



Udo hat sofort die Polizei angerufen. Doch sie hatten einen wichtigen Einsatz. Udo hatte Glück, dass wir Kinder aus dem Spatzennest diesen Müll problemlos sortieren konnten. Dabei haben wir dem Umweltrüpel die Grundlagen zur Müllsortierung beigebracht!



## Ein Trommelworkshop in der Kita „Pfiffikus“

In den letzten Märzwochen wurden die „Wackelzähne“ zum Trommelworkshop in die Kita Pfiffikus eingeladen. Getrommelt und geklatscht wurden zunächst Silben im Sprechrhythmus. Dann lernten sie die Perkussionsinstrumente kennen und rhythmisch einzusetzen.



## **Was hat das denn mit Nachhaltigkeit zu tun?**

Am zweiten Tag des Trommelworkshops in der Kita „Pfiffikus“ Keutschen hatten die Kinder einen Alltagsgegenstand zum Trommeln mitgebracht. Eine Keksdose, einen Topf, einen Karton...Alltagsgegenstände wurden einer neuen Verwendung zugeführt. Dazu musste nichts gekauft werden und machte großen Spaß!



## **Ein Besuch im RIESENgewächshaus Zorbau**

Wir waren eingeladen das Gewächshaus im Gewerbegebiet Zorbau zu besuchen. Dort sind auf einer riesigen Fläche Tomatenpflanzen angebaut. Wir erfuhren, dass Licht und Wärme aus der Müllverbrennungsanlage PREZERO geliefert wird. Die Tomatenzucht ist sowohl klimafreundlich und fast CO<sup>2</sup> neutral angelegt.



Wir bestaunten die Bewässerungsanlage und die Hebebühne zur Ernte der Tomaten. Zum Abschluss bekamen wir alle eine Tüte frisch geerntete Tomaten geschenkt. Danke Schön!!



Wir erlebten einen lehrreichen Vormittag. Wieviel Liebe, Mühe und Arbeit notwendig ist um eine frische Tomate zu essen, konnten wir hier beobachten. In unserem kleinen ÖKO- Garten werden wir es im Laufe des Sommers erfahren.

